

## Kunden spenden 321 Euro

### Lidl übergibt heute den Scheck an die Troisdorfer Tafel

Die Troisdorfer Tafel hatte sich um Fördermittel beim Bundesverband Deutsche Tafel e.V. beworben und wird nun mit einem Betrag von 321 Euro bei dem Kauf einer Kühltruhe unterstützt. „Wir sind froh, dass wir die gespendeten Lebensmittel so besser frisch halten können“, sagt Regina Lunetta, Koordinatorin der Troisdorfer Tafel. „Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“, erklärt Klaus Möller, Beauftragter für Mitarbeiter und Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft Koblenz. Kunden spenden per Knopfdruck

Bereits seit März 2008 arbeitet das Unternehmen Lidl mit dem Bundesverband Deutsche Tafel e.V. zusammen und

hat diese Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile wurden über 6.000 Pfandautomaten in rund 3.200 Filialen mit einem Pfandspendenknopf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. spenden möchten. Die Kunden haben mit Kleinstbeträgen Unglaubliches möglich gemacht: Über 13 Millionen Euro gingen bis heute an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V., davon rund 1.505.000 Euro an die Tafeln Nordrhein-Westfalen. Mit der Pfandspende werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. in die Lage versetzen, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern. So konnten in Nordrhein-Westfalen bereits rund 240 Projekte umgesetzt werden.

## 321 Euro

Lidl-Kunden spenden für die Tafel



**Troisdorf.** Die Troisdorfer Tafel hatte sich um Fördermittel beim Bundesverband Deutsche Tafel e.V. beworben und wird nun mit einem Betrag von 321 Euro bei dem Kauf einer Kühltruhe unterstützt. „Wir sind froh, dass wir die gespendeten Lebensmittel so besser frisch halten können“, sagt Regina Lunetta, Koordinatorin der Troisdorfer Tafel. „Mit der Pfandspende können die Tafeln über die klassische Lebensmittelabgabe hinaus gezielt finanziell gefördert werden. Dass unsere Kunden dies in einem so großen Umfang unterstützen, ist für uns eine großartige Bestätigung unserer Zusammenarbeit“, erklärt Klaus Möller, Beauftragter für Mitarbeiter und Soziales der Lidl-Regionalgesellschaft Koblenz. Seit März 2008 arbeitet das Unternehmen Lidl mit dem Bundesverband Deutsche Tafel e.V. zusammen und hat diese Zusammenarbeit kontinuierlich ausgebaut. Mittlerweile wurden über 6.000 Pfandautomaten in rund 3.200 Filialen mit einem Pfandspendenkнопf ausgestattet. Bei der Rückgabe von Leergut können Kunden mittels Knopfdruck entscheiden, ob sie einen Teilbetrag oder den gesamten Pfandbetrag an den Bundesverband Deutsche Tafel spenden möchten. Die Lidl-Kunden haben mit Kleinstbeträgen Unglaubliches möglich gemacht: Über 13 Millionen Euro gingen bis heute an den Bundesverband Deutsche Tafel e.V., davon rund 1.505.000 Euro an die Tafeln Nordrhein-Westfalen. Mit der Pfandspende werden finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die den Bundesverband Deutsche Tafel e.V. in die Lage versetzen, die Arbeit der lokalen Tafeln projektbezogen und bedarfsgerecht zu fördern. So konnten in Nordrhein-Westfalen bereits rund 240 Projekte umgesetzt werden.

Foto: SKM